



Der Filmclip ist kurz, klar und schnell begreifbar. In nur 90-120 Sekunden muss der Betrachter das Wesentliche begreifen und einordnen können. Filmclips werden in der Werbung oder als Trailer für längere Filmproduktionen verwendet. Auch aktuelle Themen und Kontroversen können in Filmclips dargestellt werden.

Der Filmclip – ein Filmschnipsel mit Botschaft

Bewegte Bilder faszinieren und bewegen die Menschen. Eine Botschaft in bewegte Bilder zu packen, ist sehr anspruchsvoll und erfordert höchste Konzentration.

Im ersten Schritt sollte die Botschaft, die der Filmclip vermitteln soll, als Slogan formuliert werden. Diese Botschaft spiegelt die Haltung des Autors oder der Autorin wider. Die Botschaft soll den Betrachter von einem Produkt, von einer Idee oder von einem Menschen überzeugen.

Wer eine Spielhandlung um diese Botschaft herum konstruieren will, der verwendet eingängige Bilder und Stimmungen. Komplexe Zusammenhänge sollen vereinfacht, aber nicht verharmlost werden. Das Thema kann ernsthaft oder humorvoll umgesetzt sein. Der Filmclip kann mit Musik, Geräuschen oder Sprache synchronisiert werden. Der Betrachter soll neugierig oder nachdenklich gemacht werden. Die Spielhandlung kann mit Schauspielern gefilmt, mit vielen Zeichnungen dargestellt oder mit Gegenständen nachgestellt und animiert werden.

Dabei wird zur Vorbereitung die Spielhandlung in einzelnen Szenen aufgeteilt und in einem Storyboard (zeichnerisches Drehbuch) dargestellt. Nun werden Aufnahmeorte recherchiert und dort gefilmt, die

Zeichenvorlagen für den Zeichentrickfilm erstellt und in Einzelaufnahmen zusammengestellt oder mit Gegenständen Handlungen nachgespielt und animiert. All diese Zugänge müssen exakt geplant und logisch aufgebaut werden.

Der Filmclip kann unter Thema 8 „Welches aktuelle Problem brennt dir am meisten auf den Nägeln?“ eingereicht werden. Zum eingereichten Beitrag sollte ein kurzes Statement beigelegt werden, warum das dargestellte Thema dem Autor, der Autorin auf den Nägeln brennt. Gewertet werden nur Beiträge, die die Maximallänge von 120 Sekunden nicht überschreiten. Verunglimpfungen oder platte unreflektierte Aussagen sind nicht erwünscht und werden nicht prämiert.

Wer Fremdquellen oder eine Idee aus einem anderen Filmclip variiert, der muss dies angeben. Die Filmclips sollen auf einer DVD eingereicht werden.

- Botschaft formuliert
- Genre ausgesucht
- Storyboard erstellt
- Aufnahmen geschnitten
- Länge eingehalten
- Copyright respektiert

Illustration aus einem animierten Trickfilm von Jan Haßler.

